

13. August 2018

190 Grundwehrdiener in Großmittel angelobt

LR Teschl-Hofmeister besucht den Tag der offenen Tür des Panzergrenadierbataillons 35

Am Samstag besuchte Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister die Panzergrenadiere in Großmittel bei ihrem Tag der offenen Tür. Etwa 90 Grundwehrdiener der Stabskompanie sowie 100 Grundwehrdiener der 2. Panzergrenadierkompanie wurden feierlich angelobt.

Landesrätin Teschl-Hofmeister, die erstmal als Repräsentantin des Landes Niederösterreich an einer Angelobung des Bundesheeres teilnahm, zeigte sich beeindruckt: „Die Panzergrenadiere in Großmittel trainieren Einsatzbereitschaft sowohl zu Fuß als auch mit Panzern. Sie gelten als besonders vielseitig einsetzbare Einheit. Ich wünsche den Rekruten alles Gute für ihre Aufgabe. Ihnen wird viel abverlangt, aber sie erbringen eine wichtige, unersetzbare und wertvolle Leistung für unsere Heimat.“

Die Angelobung wurde von der Militärmusik Niederösterreich begleitet. Die Leitung hatte der Kommandant des Panzergrenadierbataillons 35 in Großmittel Oberstleutnant Reinhard Janko inne, seitens des Kommandos der 4. Panzergrenadierbrigade war Oberst Martin Bogenreiter vertreten. Nach dem feierlichen Akt warteten Höhepunkte wie eine Leistungsschau, Gefechtsvorführungen, die Schauwerkstatt und Berufsinformation auf die interessierten Gäste und Familien der Rekruten. Gegen Abend ging die Veranstaltung in ein Sommerfest über.

Landesrätin Teschl-Hofmeister fasste zusammen: „Die Panzergrenadiere in Großmittel sind bekannt für höchste Professionalität, Präzision in der Ausbildungsplanung und hohe Selbstdisziplin. Ich danke allen Rekrutinnen und Rekruten, Offizieren und Unteroffizieren für ihren tagtäglichen Einsatz für unser Land.“

Nähere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Lorenz Stöckl, Telefon 02742/9005-12663 bzw. 0676/812-12663.



Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister mit dem Stv. Kommandanten der 4. Panzergrenadierbrigade Obst Martin Bogenreiter und dem Kommandanten des Panzergrenadierbataillons 35 in Großmittel Obst Reinhard Janko.

© NLK Reinberger